

## **Gestalten, Schreiben, Verlegen, Fördern – Cornelia Funkes (Re-)Integration distinkter Funktionen in der Medienbranche**

Anke Vogel

*Universität Mainz*

Cornelia Funke hat im Laufe ihrer Karriere und im Netzwerk ihrer persönlichen Beziehungen Expertise in verschiedenen Bereichen der Buch- und Medienbranche erworben. Während sie zunächst als Illustratorin verschiedene Auftragsarbeiten übernahm und Bücher anderer Autor\*innen bebilderte, entwickelte sie parallel ihr Erzähl- und Schreibtalent weiter – und das medienübergreifend. Als Autor-Illustratorin erschuf sie Bild-Text-Kompositionen. Als sich der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit auf das Schreiben verlegte, war die Zusammenarbeit mit Illustrator\*innen gefragt, die (neue) Bilder zu den Texten Funkes schufen. Funke setzte sich darüber hinaus engagiert und mit großer Branchenkenntnis für die Vermarktung ihrer Bücher ein – in verschiedenen Ländern und Sprachen wie auch in verschiedenen Mediengattungen –, was enormen Erfolg nach sich zog. Neben der Arbeit als (Bild-)Autorin, die eine medienkompetente Autorinszenierung und ein differenziertes Marketing betreibt, trat die Tätigkeit als Verlegerin. Schließlich richtete Funke die Stiftung *Rim of Heaven* ein, die neben Kunst und Musik auch Natur- und Tierschutz fördert. Mit dem dort verankerten Artists-in-Residence-Projekt betreibt sie Nachwuchsförderung.

Der Vortrag verortet die verschiedenen Funktionen, die Cornelia Funke in der Buch- und Medienbranche übernimmt, einerseits innerhalb des Kommunikationszirkels des Buches und darüberhinausgehend in einer konvergierenden Medienumwelt bzw. in der Medienbranche. Vor- und Nachteile der (Re-)Integration distinkter Funktionen werden diskutiert und es soll ergründet werden, inwiefern Cornelia Funke eine Ausnahmeerscheinung darstellt, bzw. ob das (Wieder-)Zusammenwachsen verschiedener Bereiche ein (durch die Digitalisierung befördertes) Phänomen der aktuellen Zeit ist.

*Anke Vogel ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Gutenberg-Institut / Arbeitsbereich Buchwissenschaft der Universität Mainz, dort ist sie für den Master Kinder- und Jugendliteratur-/Buchwissenschaft verantwortlich. Weitere Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Lese- und Leserforschung sowie der Erforschung des Buchmarkts als Kommunikationsraum.*